



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 10/2011

Berlin, 02.09.2011

SPERRFRIST: 03.09.2011/20:00 Uhr

Mittelständler tragen unsere Wirtschaft

- **„Großer Preis des Mittelstands 2011“ an Unternehmen aus Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt verliehen.**
- **Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff (Sachsen-Anhalt):** „Im Mittelstand lebt der Faktor Mensch, schlägt das Herz der Sozialen Marktwirtschaft. Mittelständler handeln engagiert und kompetent, abseits des Rampenlichts.“

Am **3. September 2011** wurden im Magdeburger Hotel Maritim im Rahmen einer festlichen Gala in Anwesenheit von mehr als 400 Gästen die erfolgreichsten Unternehmen im 17. bundesweiten Wettbewerb um den „*Großen Preis des Mittelstands 2011*“ aus den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt ausgezeichnet.

Die **13 als „Preisträger“** und **20 als „Finalisten“** ausgezeichneten Unternehmen sowie die mit einem „Sonderpreis“ geehrten Kommunen und Banken aus diesen Bundesländern, hatten sich in der 2. Wettbewerbsstufe (Erreichen der Juryliste) gegen harte Konkurrenz von insgesamt 241 Mitfavoriten aus ihren Bundesländern erfolgreich durchgesetzt. Und das, weil sie sich insbesondere auszeichnen durch

- eine hervorragende Gesamtentwicklung des Unternehmens;
- die Schaffung sowie Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen,
- vorbildliche Leistungen in den Wettbewerbskriterien „Innovation/Modernisierung“, „Engagement in der Region“ und „Service/Kundennähe/Marketing“.

Sachsen-Anhalts Ministerpräsident und Schirmherr der Auszeichnungsgala, **Dr. Reiner Haseloff**, erklärte in seiner Festrede unter anderem, dass *„die Leistungen der mittelständischen Unternehmen gar nicht genug gewürdigt werden können. Denn sie tragen unsere Wirtschaft, ganz besonders bei uns in Ostdeutschland, wo es nur sehr wenige große Firmen gibt. So steigerten sie beispielsweise die Anzahl ihrer Mitarbeiter in den letzten fünf Jahren um 39 Prozent. Dass wir einen dynamischen Aufschwung erleben, ist das Verdienst dieser kleinen und mittleren Firmen. Selbstverständlich ist das nicht. Die tiefste Krise in Deutschland nach dem Krieg war eine harte Bewährungsprobe für unsere Wirtschaft. Diese Probe hat sie mit Bravour bestanden. Die Unternehmen ruhen sich jedoch nicht auf den Erfolgen aus, sondern stellen sich neuen Herausforderungen. Das betrifft nicht zuletzt den heraufziehenden Fachkräftemangel. Ausbildung ist die beste Möglichkeit, Fachkräftenachwuchs zu rekrutieren. Viele Unternehmen handeln danach; ihre Ausbildungsquote liegt durchschnittlich bei 5,9 Prozent.“*

Das sind die Preisträger:

Aus Sachsen-Anhalt:

NOVO-TECH GmbH & Co. KG

M F G Magdeburger Farbengroßhandel GmbH
Rundfunk GmbH & Co. KG Gernrode

Aus Sachsen:

Bibliothekseinrichtung Lenk GmbH
GK SOFTWARE AG
Kafril Unternehmensgruppe
Paracelsus-Klinik Reichenbach GmbH

Aus Mecklenburg-Vorpommern:

Dr. Diestel Metallbau-Klimatechnik GmbH
PLANET IC GmbH

Aus Berlin-Brandenburg:

]init[Aktiengesellschaft für Digitale Kommunikation
Bohrlochmessung-Storkow GmbH
Forster Industrie- und Kesselreinigung GmbH
RFT kabel Brandenburg GmbH

Kommune des Jahres:

Gemeinde Barleben

Bank des Jahres:

Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH

Das sind die Finalisten:

Aus Sachsen-Anhalt:

Autohaus Heise GmbH
AIS Anlagenbau & Industrieservice Kemberg
Miltitz Aromatics GmbH
Scil Proteins GmbH
Blech- und Techno-logiezentrum Linda GmbH

Aus Sachsen:

DAS Environmental Expert GmbH
Fahrzeugtechnik Miunske GmbH
IK Elektronik GmbH
Schilderwerk Beutha GmbH
ZIEGLER Spielplätze von A bis Z, Freizeitanlagen e.K.

Aus Mecklenburg-Vorpommern:

Gut Conow GmbH & Co. KG
hkc Hackmann+Kollath Ingenieur-Consult GmbH
ITG Ingenieur-, Tief- und Gleisbau GmbH
Schoeller Arca Systems GmbH
SternMaid GmbH

Aus Berlin-Brandenburg:

Confiserie Felicitas GmbH
CONTAG GmbH
Franke Aquarotter GmbH
GD Advertising GmbH

Kommunaltechnik Instandsetzung Fertigungs - GmbH
Mounting Systems GmbH

Die **Laudationes** aller Ausgezeichneten finden Sie in Anlage 2 - „*Preisträger*“, in Anlage 3 „*Finalisten*“ sowie in Anlage 4 - „*Kommunen und Banken*“ dieser Mail und unter www.mittelstandspreis.com.

Der 17. Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes 2011“ brachte beachtliche Ergebnisse,

zu denen die insgesamt 3 552 von mehr als 1 400 Institutionen nominierten kleinen und mittelständischen Unternehmen aus allen 16 Bundesländern ihren Anteil leisteten.

Detaillierte Zahlen und Daten finden Sie dazu in Anlage 1 „*Fakten, Fakten, Fakten ...*“ dieser Mail.

Am 22. Oktober werden in Berlin zum Abschluss des diesjährigen Wettbewerbs die bundesweiten „Sonderpreise“ verliehen. Daran schließt sich unmittelbar der Start für die 18. Oskar-Patzelt-Stiftungstage an, verbunden mit dem Nominierungsbeginn für den „Großen Preis des Mittelstandes 2012“.

Weitere Informationen zum „Großen Preis des Mittelstandes“ unter www.mittelstandspreis.com.

Bernd Schenke
Pressebeauftragter des Vorstandes

ANMERKUNGEN:

- Bildmaterial von der Gala in Magdeburg kann am 5. September ab 16:00 Uhr unter <http://mittelstandspreis.com/hp1130/2010.htm> kostenfrei abgerufen werden. Die Quelle/Name des Fotografen ist unbedingt anzugeben.
- Bitte schicken Sie mir nach Veröffentlichung ein Beleg-Exemplar zu - Mollstr. 35, 10405 Berlin - herzlichen Dank.

ANLAGEN:

Anlage 1:

Fakten, Fakten, Fakten ... - zu den für 2011 nominierten Unternehmen aller Bundesländer.

Anlage 2:

Laudationes der ausgezeichneten „*Preisträger*“ von Magdeburg

Anlage 3:

Laudationes der ausgezeichneten „*Finalisten*“ von Magdeburg

Anlage 4:

Laudationes der ausgezeichneten „*Kommunen und Banken*“ von Magdeburg